

# HFS-Flüssigschaum (FCKW-frei)



Technische Daten		
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +35°C	
Verarbeitungs-/Topfzeit	ca. 20 sec.	(21°C)
Startzeit	ca. 20 sec.	(23°C)
Steigzeit	ca. 3 min.	(23°C)
Klebfreizeit	ca. 10 min.	(23°C)
Freigeschäumtes Raumgewicht	46 kg/m <sup>3</sup>	(23°C)
Dimensionsstabilität	3 - 5 %	24 h, 120°C
Biegefestigkeit	2,5 - 3,5 kg/cm <sup>3</sup>	
% geschlossene Zellen	96 - 98	Remmington

## Materialbeschreibung

Bei dem HFS-Flüssigschaum handelt es sich um ein zweikomponentigen, naturfarbenen, ungefüllten Polyurethan-Schaum.

Er haftet beim Aufschäumen gut auf verschiedenartigen Materialien, wie z.B. Stahl, Aluminium, Beton, PVC und PE. Nach der Aushärtung ist die Masse weich-elastisch. Der ausgehärtete Schaum ist geruchlos, fäulnis- und schimmelwidrig und hat sehr gute Isoliereigenschaften.

## Anwendungen

Zum Ausschäumen von Schutz muffen im Fernmeldebereich, besonders geeignet für komplizierte Formen oder schwer erreichbare Hohlräume.

Bei Bedarf lässt sich der ausgehärtete Schaum leicht mittels Messer oder ähnlichem Werkzeug aus dem vergossenen Hohlraum entfernen.

## Verarbeitung

Die zu einer Einheit gehörenden beiden Komponenten (Grundmasse und Härter) sind genau aufeinander abgestimmt, daher ist ein Abwiegen nicht erforderlich.

Die Verpackung erfolgt in zwei getrennten Gebinden, dabei dient die Flasche mit der Grundmasse auch als Mischbehälter.

Zur Verarbeitung wird der Härter vollständig in die Grundmasse gegossen. Die Mischflasche wieder verschließen und ca. 20 sec. intensiv schütteln. Die einsetzende Reakti-

on ist spürbar am leichten Aufblähen der Kunststoffflasche. Dann den HFS-Flüssigschaum **SOFORT** in den vorbereiteten Hohlraum gießen und diesen verschließen.

Die Verarbeitungszeit kann je nach Umgebungstemperatur schwanken, d.h. bei tieferen Temperaturen ergeben sich längere bzw. bei höheren Temperaturen kürzere Verarbeitungszeiten.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und der vergossenen Menge. Die endgültige Härte wird nach ca. 2 Tagen erreicht.

## Lagerung

Die originalverschlossenen Gebinde an einem trockenen, frostfreien Ort aufbewahren. Angebrochene Einheiten sind sofort zu verarbeiten.

Die Verarbeitungsgarantie beträgt 18 Monate ab Abfüllung (siehe Chargen-Etikett auf den Gebinden).

## Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge

Zu beachten sind die auf den Gebinden vorhandenen Etiketten und die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter für Grundmasse und Härter.